

Freefly M?VI Pro

KAMERA/BEGRIFFE

Professionelle Version des M?VI-Gimbals für Kameras bis 6,8kg — mit erweiterter Akkulaufzeit und präziserer Motorsteuerung.

Technische Details Das M?VI Pro wiegt 2,72 kg und misst 254 × 330 × 203 mm im zusammengeklappten Zustand. Drei bürstenlose Gimbal-Motoren stabilisieren Roll-, Pitch- und Yaw-Achse mit einem maximalen Drehmoment von 40 Nm. Die Stromversorgung erfolgt über RED Brick-Batterien oder V-Mount-Akkus mit 22,2-28V. Das System unterstützt drahtlose Fernsteuerung über MIMIC-Controller in einem Radius von 300 Metern bei 2,4 GHz. Die Kalibrierung erfolgt über die M?VI Controller App, die Presets für gängige Kamera-Objektiv-Kombinationen bereitstellt.

Geschichte & Entwicklung Freefly Systems stellte das erste M?VI M10 im Jahr 2013 vor und veränderte damit die Steadicam-dominierte Stabilisierungsbranche grundlegend. Das M?VI Pro erschien 2017 als Weiterentwicklung mit verbesserter Motorleistung und präziserer Sensorik. Vincent Laforet demonstrierte 2013 mit seinem Kurzfilm "Möbius" die cinematographischen Möglichkeiten des ursprünglichen M?VI-Systems. Freefly entwickelte das System kontinuierlich weiter und integrierte 2018 die MIMIC-Technologie für intuitive Fernsteuerung. Praxiseinsatz im Film Das M?VI Pro ermöglicht komplexe Kamerabewegungen wie Orbit-Shots, Reveals und nahtlose Übergänge zwischen statischen und bewegten Einstellungen. Kameramänner verwenden es für Car-to-Car-Aufnahmen, Low-Mode-Shots und präzise Produktplatzierungen in Werbespots. Der MAJESTIC-Modus erlaubt extreme Slow-Motion-Bewegungen, während der ECHO-Modus Kamerabewegungen aufzeichnet und wiederholt. Typische Workflows umfassen Remote-Heads für Kräne, Handheld-Operationen und den Einsatz an Kabelsystemen.

Vergleich & Alternativen Das M?VI Pro konkurriert mit DJI Ronin 2 (4,5 kg Payload) und Steadicam-Systemen wie dem Ultra2. Während Steadicams mechanische Stabilisierung über Trägheit nutzen, arbeitet das M?VI Pro aktiv über Motoren. Das nachfolgende M?VI Carbon (2019) reduzierte das Gewicht auf 1,8 kg bei gleicher Payload-Kapazität. Für kleinere Kameras bis 2,3 kg eignet sich das M?VI M5, für RED-Setups über 6,8 kg das M?VI XL mit 18 kg Payload-Kapazität.